

Wiesbadener Tagblatt.

No. 228.

Samstag den 28. September

1867.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt (Organ des Königl. Verwaltungs-Amtes) pro IV. Quartal 1867.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise.

Durch die vom 1. October an zur Erhebung kommende Zeitungsstempelsteuer sind wir genöthigt, den Preis zu erhöhen. Um jedoch auch fernerhin eine große Verbreitung des Tagblatts zu ermöglichen, stellen wir den 1/4-jährigen Abonnementspreis auf

nur 35 Kreuzer

und die Insertionsgebühren in gewöhnlicher Schrift per Zeile auf 4 fr. Inseraten, die mehrmals nach einander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender Rabatt bewilligt. Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende IV. Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

Auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht.

Durch die Post bezogen, beträgt der Abonnementspreis, innerhalb des Preussischen Staatsgebiets 38 Kreuzer pro Quartal incl. Provision und Stempelsteuer; außerhalb Preußen (Hessen etc.) 35 Kreuzer.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Mit Bezug auf §. 14 der Allerhöchsten Verordnung vom 22. Februar d. J., betreffend die Organisation der Verwaltungsbehörden in dem vormaligen Kurfürstenthum Hessen, in dem vormaligen Herzogthum Nassau u. s. w. wird hierdurch Folgendes bekannt gemacht:

§. 1.

Die nach der angeführten Allerhöchsten Verordnung constituirte Regierung zu Wiesbaden tritt am 1. October d. J. in Wirksamkeit.

§. 2.

Mit dem genannten Tage gehen folgende Behörden ein:

- 1) die Königliche Administration für Nassau zu Wiesbaden,
- 2) die Landes-Regierung daselbst,
- 3) das Finanz-Collegium daselbst,
- 4) das Civil-Commissariat und die Landes-Regierung zu Homburg,
- 5) das Civil-Commissariat zu Frankfurt a. M.

§. 3.

Die Functionen der eingehenden Behörden gehen auf die Regierung zu

Wiesbaden über, soweit nicht nach der Instruction für die Regierungen vom 23. October 1817 und 31. December 1825 und nach der Instruction für die Ober-Präsidenten vom 31. December 1825 für einzelne Gegenstände, sowie nach §. 8 der Allerhöchsten Verordnung vom 22. Februar d. J. bezüglich des Geschäftskreises der Landräthe andere Competenzbestimmungen eintreten.

Cassel, den 19. September 1867. Der Ober-Präsident.

von Möller.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 26. September 1867. Der Königliche Landrath.

v. Jordan.

Bekanntmachung.

Montag den 30. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Friedrich Neuschäfer von hier gehörigen, im Hirschgraben zwischen Friedrich Jacob Höhn und Hermann Käsebier dahier belegenen Gebäude, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, einstöckigem Hintergebäude und Stall nebst Garten, sowie ein Acker an der Schwalbacher Chaussee, 2r Gewann, in dem Rathhause dahier auf freiwilliges Anstehen versteigert.

Wiesbaden, den 24. September 1867.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung II.

277

Leidner.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Zimmermann Georg Wille zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 4. October d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivsbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. September 1867.

Königl. Amtsgericht.

277

v. Schütz.

Bekanntmachung.

Die dem vormaligen deutschen Bunde gehörigen Lazareth-Utensilien, chirurgischen Instrumente und Apotheken-Utensilien, als:

4080 Hemden,

4070 weiße Kopflissen-Ueberzüge,

1438 Krankenröcke,

1426 Krankenhosen,

482 ordinaire Bettlaken,

893 Strohsäcke,

1020 Kopfpolstersäcke,

100 Paar lederne Pantoffeln,

5821 Ellen weiße Leinwand,

953 „ graue

437 Nachttöpfe von Steingut,

575 Waschschüsseln von Steingut,

146 Wasserkrüge

2040 Eknäpfe

98 Kopfmatten mit Pferdehaarfüllung,

55 Leibmatten

160 kleine Tische,

3 Kessel von Gusseisen à 50 bis 150 Quart,

340 Spuckkasten von Gusseisen,

circa 600 Bettstellen von Eisen

und andere Deconomie-Utensilien von Holz, Eisen und Zinn, alle Arten chirurgischer Instrumente und Verband-Gegenstände, darunter:

2 Amputations-Etuis,
 2 Trepanations-Etuis,
 2 Etuis mit Scalpells,
 Etuis mit Troicarts, Kathedern ic.,
 57 einfache und doppelte Bruchbänder,
 18 Verbindenzeuge,

1990 Zirkelbinden verschiedener Größe,
 ferner eine große Anzahl **Apotheken-Utensilien**, bestehend in Waagen, Mörsern von Serpentinsteine und Sanitätsmasse, Standgefäßen, Salbenbüchsen, Mixturen- und Flaschenorken, Bouteillen, Mixturen-gläsern ic. sollen von der unterzeichneten Lazareth-Commission öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Der Verkauf findet **am 2. October c.** und die folgenden Tage jedesmal Vormittags von 8 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr im hiesigen Garnison-Schlachthause, in der sogenannten Regie auf der hinteren Bleiche gelegen, statt. Die etwaigen anderen Verkaufsorte für die größeren Gegenstände, als eiserne Bettstellen ic. werden im Termin bekannt gemacht.

W a i n z, den 17. September 1867.

15781

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll eine Parthie confisirter Nüsse in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Obstversteigerung.

Montag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll das Obst zu Hof Geisberg in kleineren Quantitäten an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. September 1867.

Der Bürgermeister.

16336

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. October l. J. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Frau Louis Heymann Wittve von hier in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8 dahier, allerlei Mobilien, als: Holz- und Polstermöbel, Betten, eine Ladeneinrichtung mit Waage ic., sodann: Futterstoffe, Mull, Batist, Tüll, Spitzen, Blondes, Blumen, Taffet- und Sammtbänder, Besatz- und Einsatz-Stücken, Gimpel, Herren- und Damenbinden, Handschuhe, Corsetten, weiße und bunte Taschentücher, gestricke und gehäkelte Kindersachen, Strümpfe, Socken u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Der Anfang wird mit den Möbeln gemacht.

Wiesbaden, den 20. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

16008

Coulin.

Winterartikel.

als: Seelenwärmer, Kapuzen, Cachenez, Colliers, Kinderhütchen empfiehlt in schöner Auswahl

Josef Roth,

vorm. Anna Ransch,

16115

Ede der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Eine sich noch in gutem Zustande befindliche kleine Obstkeller steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. Exped.

16311

N o t i z e n.

Heute Samstag den 28. September:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung der warmen Speisen und der Krankenkost an die Untersuchungsgefangenen dahier, auf dem Bureau der Königl. Staatsanwaltschaft im Criminalgebäude. (S. Z. 224.)

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von 2000 Gebund Kornstroh, bei Königl. Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg. (S. Z. 225.)
Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung der zum Neubau einer Turnhalle für die Unteroffizierschule zu Viebrich erforderlichen Maurer-materialien, auf dem Bureau der Garnisonverwaltung in der Infanterie-Caserne dahier. (S. Tgbl. 224.)

Versteigerung des zur Concursmasse des Nicolaus Hohwiesner von der Tiefenthalermühle bei Rauenthal gehörigen Hauses nebst Garten, sowie einer im Schiersteiner Hafen stehenden Schiffmühle, in dem Rathhause zu Viebrich-Wiesbach. (S. Tgbl. 226.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung einer Parthie confiscirter Misse, in dem Rathhause dahier. (S. heut. Blatt.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Obstes von zwei Baumstücken in Distrikt Bierstadterberg und Klein-Hainer, der Frau Hermann Theodor Joseph Wwe. Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche. (S. Tgbl. 227.)

Fournir-Versteigerung.

Am 1. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Unterzeichneter in dem Saale des Herrn Gastwirths Kimmel, Kirchgasse in Wiesbaden, eine Parthie schöne Fournire von Kirschbaum-Wurzelholz, Eichen- und Kirschbaumholz, alles mit der Kreissäge schön und stark geschnitten, sowie $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ -zöllig geschnittene Fournire gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigern.
Fr. Weygandt. 15777

Montag und Dienstag ist Feiertage halber mein Laden geschlossen

Joseph Wolf.

16193

Für bevorstehende Herbsttage (Traubenlese)

empfehle ich mein Lager in Feuerwerkskörper von dem berühmten Kunst- und Lustfeuerwerker E. Vidacovich in Höchst a. M., als: beng. Flammen, Raketen mit Stern und Schlag, Bomben mit Stern und Goldregen, römische Lichter, Schwärmer, Frösche u.
64

Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Nouveautés

in Cache-Nez, Echarpes, Richelieux, Cravatten, sowie Winterhandschuhen und Kaputzen empfiehlt in schöner Auswahl

G. W. Winter, Webergasse 5.

16288

Französischer Unterricht wird ertheilt. Näheres Expedition.

15889

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. October d. J. werden die um 7 Uhr 18 Minuten und 9 Uhr 20 Minuten von Soden, und der um 7 Uhr 47 Minuten Abends von Höchst nach Soden abgehende Zug eingestellt, und wird dagegen

um 8 Uhr Abends ein Zug von Soden abgefertigt, welcher um 8 Uhr 13 Minuten zu Höchst und um 8 Uhr 30 Minuten zu Frankfurt eintrifft.

Frankfurt a. M., am 26. September 1867.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

Der Director: Wernher.

Feuerwehr.

Das Rettungs-Corps für Menschen und Mobilien hat Sonntag den 29. September Vormittags um 8 Uhr mit Ausrüstung an der Remise zu erscheinen.

Der Oberführer.

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Corps werden Montag nach der Generalprobe zu einer „geselligen Abend-Unterhaltung“ bei Herrn Chr. Moos eingeladen.

Mehrere Mitglieder.

Rebstock.

Süßer, rauscher und alter Aepfelwein per Glas 3 fr. bei

16239

C. Weygandt, Meyergasse 217

Seßlocher Kirchweih

morgen Sonntag den 29. September, wozu freundlichst einladet

16268

Philipp Kilian, Gastwirth.

L. H. Reisenberg

empfehlte eine reiche und geschmackvolle Auswahl in

Damenkleider-Stoffen

äußerst billig.

16308

Neues Preiselbeeren-Compot

16314

empfehlte C. W. Schmidt, Mühlgasse.

Zwei Nähmaschinen

(achte Wheeler & Wilson), gebraucht, habe ich billig zu verkaufen.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8. 287

Crinolinen.

die neuesten Pariser Façons, sind eingetroffen bei

Joseph Roth, vorm. Anna Rauch,

16327

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“

Erbsprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 29. September findet
Flügelmusik mit Begleitung
 statt. Für gute Speisen ist bestens gesorgt. 16021
 Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein **M. Ott.**

Elegante fertige Unterröcke
 verkaufe ich, um gänzlich damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Auch sind noch einige Stücke **Linsey-Woolney** auf Lager, 4 breit,
 schwere Waare, die ich zu 42 fr. per Elle abgebe.
 16287 **G. W. Winter, Webergasse 5.**

**Eine moderne, elegante Damengar-
 derobe ist Steingasse 13 billig zu ver-
 kaufen.** 16099

Ein sehr reich assortirtes Lager in
Jacken, Damen- und Kinder-Mäntel
 für Herbst und Winter zu erstaunend billigen Preisen empfiehlt
L. H. Reitenberg. 16309

Backstufen sind zu haben Metzgergasse 15. 16320

Ein **Kronen-Ofen** steht zu verkaufen Goldgasse 9. 16276

Gute Gartenerde und Banlehm sind auf dem Römerberg unentgeltlich zu
 haben. 16278

Ruhrkohlen I. Qualität per Maister 1 fl. 24 fr. am Schiff in Dieblich.
 16301 **Peter Koch.**

Der Feiertage wegen bleibt mein Laden nächsten Montag und Dienstag
 geschlossen. **S. Rosenthal, Nerostraße 16.** 16282

Guter Lung ist zu verkaufen Elisabethenstraße 7. 16241

Gutes Kornbrod, 4 Pfund zu 18 fr., von A. Hildenbrandt in Bleiden-
 stadt zu haben bei **A. Brandscheid, Steingasse 35.** 16333

Ein Paar **Weerschweinchen** mit Jungen zu verkaufen. H. Exp. 16341

Römerberg 38 im Dachlogis ist ein **Schwarzlopf** und eine **Welsche**, gute
 Schläger, zu verkaufen. 16326

Sehr schöne Holl. Kanarienvögel billig zu verkaufen. H. Exped. 16328

Einige Karrn guter Mist billig abzugeben Oberwebergasse 51. 16331

Gebrochene Süßäpfel per Kumpf 10 fr. sind zu haben bei
J. Schmidt, Moritzstraße 5. 16330

Ein **Kaunitz** zu vermieten Taunusstraße 20, Parterre. 16334

Adolphstraße 1 ist schönes **Welschtraut** zu verkaufen. 16295

Zwei junge, 2 Monat alte Dachshunde, ächte Race, billig zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 16283

Röderstraße 15 sind **Äpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben. 16291

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Männchen, per Stück 1 fl. 18 fr., **Dittels-
 stinken** per Stück 24 fr., 2 **Blutfinken** Oberwebergasse 51, Parterre. 16294

Wollne Wämme für Männer u. Frauen 1 fl. 45 fr., für Knaben 1 fl. 12 fr. in großer Auswahl bei **G. Barkhard, Eck d. Michelsb. u. Schwalbachstr.**

Markt 7.

428

Frische Brathechte per Pfd. 24 fr., sowie Rheinsalm, Forellen, Steinbutt (Turbot), Schollen, Hechte, Karpfen, Aale, Schleihen, frisch geräucherter Kieler Sprotten, Ostsee-Bückinge zum Braten und Roheissen, neue Kräuter-Anchovis etc.

Das so beliebte Kornbrod, 4 Pfund zu 18 Kreuzer, von Hildebrand von der Hengesmühle ist fortwährend zu haben bei

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 16255

Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 21. bis 28. September.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malt. (160 Pfd.) Weizen 13 fl. 30 fr., 1 Malt. (140 Pfd.) Korn — fl. — fr.
1 Mlt. (100 Pfd.) neuer Hafer 4 fl. 35 fr., 1 Mlt. Delsfrucht (150 Pfd.) — fl. — fr.,
1 Ctr. Sen — fl. — fr., 1 Ctr. Stroh — fr.

II. Viehmarkt.

Zuchtschweine mit etwas niedrigeren Preisen wie bisher. Fette Ochsen, erste Qualität 33 fl. per Ctr., zweite Qualität 31 fl. per Ctr. Fette Schweine per Pfund 20 fr. Fette Hammel per Pfund 18 fr. Kälber per Pfd. 22 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mlt. (200 Pfd.) Kartoffeln 3 fl. — fr. bis 3 fl. 20 fr., 1 Pfd. Butter 34—36 fr.,
25 Eier 44—46 fr., 100 Handläse 3 fl. bis 3 fl. 20 fr., 100 Fabriläse 2 fl. 30 fr.,
1 Ctr. Rüböl 2 fl. — fr. bis 2 fl. 10 fr., Blumenkohl per Stüd 6—12 fr., Gurken
per Stüd 1 fr., Gemüse aller Art und Salat, billig, Weißkraut 100 Stüd 3—4 fl.,
Rothkraut per Stüd 5—10 fr., 1 Mlt. (200 Pfd.) Äpfel zu Obstwein 2 fl. bis 2 fl.
12 fr., im Kleinverkauf theuer, Birnen per Ctr. 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. — fr., Zwetschen
per Ctr. 3 fl. — fr. bis 3 fl. 20 fr., Weischnisse per 100 Stüd 8—10 fr., Trauben per
Pfund 8—10 fr., 1 Gase 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 20 fr., 1 Gans 1 fl. 45 fr. bis 2 fl.,
1 Ente 1 fl. — fr. bis 1 fl. 12 fr., 1 Hahn 28—34 fr., 1 Hahn 40—46 fr., 1 Taube
10—12 fr., 1 Feldhuhn 20—26 fr., Aal per Pfd. 30—32 fr., Hecht per Pfd. 24—30 fr.,
Barben per Pfd. 10—12 fr., Backfische per Pfd. 6 fr.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

4 Pfund Gemischbrod (halb Roggen, halb Weismehl) 32 fr., 4 Pfund Schwarzbrod
21 fr., 3 Pfund Schwarzbrod 16 fr., 4 Pfund Kornbrod bei den hiesigen Bäckern 20 fr.,
bei dem Verkauf auf dem Victualienmarkt 17 1/2 fr., Weißbrod a) Wasserwed, 5 Loth Ge-
wicht, 1 fr., b) Milchbrod, 4 Loth Gewicht, 1 fr.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qualität per Mlt. oder 140 Pfd. 19 fl. 30 fr. im Detail 20 fl. 30 fr.
2. " " " " " " 18 fl. 30 fr. " " 19 fl. 30 fr.
Weizenmehl (gewöhnlich) " " " " " " 17 fl. 30 fr. " " 18 fl. 30 fr.
Roggenmehl " " " " " " 14 fl. — fr. " " 15 fl. — fr.

III. Fleisch.

Ochsenfleisch	per Pfund	20 fr.	Schweineschmalz	per Pfund	32 fr.
Rind- oder Kuhfleisch	"	16 "	Bratwurst	"	26 "
Kalbsteisch	"	20 "	Fleischwurst	"	24 "
Hammelfleisch	"	18 "	Schwarzenmagen (ger.)	"	28 "
Schweinefleisch	"	20 "	Schwarzenmagen (frisch)	"	24 "
Bratfleisch	"	28 "	Geräucherte Leber u. Blutw.	"	— "
Speck	"	32 "	Frische Leber u. Blutwurst	"	16 "
Schinken	"	— "	Solpferfleisch	"	— "
Nierenfett	"	20 "	1 Ochsenjunge	1 fl.	45 "

Wainz, 27. Septbr. (Fruchtmarkt.) Bei keinem Markt Korn und Weizen
widerum vbr. Es kosteten: Weizen (200 Pfd.) 16 fl. 20 fr. bis 16 fl. 45 fr., Korn
(180 Pfd.) 12 fl. — fr. bis 12 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 50 fr. bis 8 fl. 15 fr.
Im Großhandel kein Angebot. Ausfuhr nach Frankreich enorm.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Montag und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Samstag den 28. September.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Schreiner- und Glaser-Gesellschaft.

Abends 7 Uhr: Ball im Saalbau Heroldsh.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmen.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰, 10⁴⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12³⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4⁴⁵, 5³⁰,
6³⁰, 8⁴⁵. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2³⁰ | Brief- u.

Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ | Fahrpost.

Morg. 11³⁰ | Briefpost. Morg. 11³⁰ | Briefpost.

Nachm. 5 | Briefpost. Nachm. 10³⁰ | Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ | Briefpost nach Zahnstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 8⁴⁵, 10. Nachmittags 1. 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁴⁵. Morgens 8, 11⁴⁵.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 29. September.

Schützenverein.

Morgens von 6—9 Uhr: Schießübungen.

Feuerwehr.

Morgens 8 Uhr: Versammlung des Rettungs-Corps für Menschen und Vieh, an der Heuthe.

Sonntagsschule des Gewerbevereins.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 1/2 Uhr: Zeichnen.

10 „ Französischer Unterricht.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Letzte Gastdarstellung des Fräuleins Desirée Artôt: Faust. Große romantische Oper in 5 Akten von Ch. Gounod. (Erhöhte Eintrittspreise.)

** Margarethe . . . Frä. Desirée Artôt. Der Text der Gesänge ist in der F. Schellberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag: Maria Stuart.

Tragödie in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 4⁴⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.

+ Nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden

Morgens 8¹⁵, 9³⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 6⁴⁵, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Sinsbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 6³⁰, 8⁴⁵, 9³⁰, 10³⁰, 12³⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 6³⁰, 8³⁰, 10³⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Gießen.

*) Schnellzüge.

+ Extrazug nur bis Gießen.

Ankunft in Wiesbaden

Morgens 7³⁰, 8³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Über drei Verlagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (I Beilage zu No. 228) 28. September 1867.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Die „Neue Mittelrheinische Zeitung“ ist das billigste Journal Nassaus; wir liefern dieselbe für den geringen Preis von nur

Einem Gulden pro Quartal

(excl. der neuen preussischen Stempelsteuer 15 kr.)

Unwandelbar wird unser Blatt festhalten an dem Glauben an ein untheilbares deutsches Vaterland, an die Ewigkeit der Rechte des Volkes und an eine lediglich aus dem Selbstbestimmungsrechte des Volkes hervorgehende dauernde Einigung Deutschlands.

Neben dem auf dieser Basis redigirten politischen Theile unseres Blattes werden wir in dem Feuilleton für eine gesunde Unterhaltung unserer Leser Sorge tragen und es an gemeinnützigen Mittheilungen (insbesondere für die Landbevölkerung) nicht fehlen lassen.

Anzeigen im Annoncentheil finden bei billiger Berechnung die weiteste Verbreitung.

Neue Abonnenten erhalten von heute an das Blatt gratis.

Wiesbaden, im September 1867.

Die Expedition,

15832

Nirchasse 20.

Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Grund-Kapital: „Eine Million Thaler“.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich Herrn Joseph Menke für Wiesbaden und Umgegend eine Agentur der obigen Gesellschaft übertragen habe.

Wiesbaden, den 18. September 1867.

Die General-Agentur:

C. A. Freytag.

Bezug nehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Entgegennahme von Anträgen empfohlen, ertheile gerne jede nähere Auskunft und verabsolge unentgeltlich Prospekte, Antragsformulare u. s. w.

Wiesbaden, den 18. September 1867.

Der Agent:

Joseph Menke,

Geisbergstraße 12.

15795

Glycerin-Seifen-Abfall

in 1/2 und 1/4 Pfund-Packete per Pfd. 45 kr. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11.

Gesundheits-Crepp von Strahl. Siebenmann in Zofingen,
 Unterjaden für Herren und Damen,
 Unterhosen,
 Leibbinden, als ganz vorzüglich von Hrn. Professor Dr. Boß in Leipzig
 empfohlen.

Depot bei **E. L. Specht.** 16234

Ein großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, eine große
 verschließbare Reiseliste, eine große Reservebütte umzugs-
 halber billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 3 16211

Möbel zu verkaufen.

Wallstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, Küchen-
 schränke und Bettladen zu verkaufen. 13186

Commissionen nach Mainz sollte man abgeben bei den Herren Kaufmann
 Schirg, Schillerplatz 2, Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, und Obst-
 händler Kocklopf auf dem Gemüsemarkt. **Marie Kocklopf.** 16114

Eine Glättpresse

und drei lithographische Pressen stehen im Lagerhaus in Mainz im
 Karmeliterkloster zu verkaufen. 11832

Bruchbandagen ohne Federn, zum Schlafen wie bei jeder Arbeit bequem
 und ohne wund zu werden beim Marschiren, nach Maß werden auf's schnellste
 befördert, und bitte bei brieflichen Anfragen um genaue Adresse. Auch werden
 Bandagen mit Federn reparirt. **Carl Eller** in Schierstein. 15046

Ein Piano, 1 Aeols-Harfe, sowie ein großes Harmonium mit 12 Re-
 gistern, welches sich für kleine Kirchen, wie einen Concertsaal gut eignet, stehen
 billig zu verkaufen Mainzerstraße 14. 15964

Dienpuzer J. Wedesweiler wohnt 1531.
 Webergasse 396

Zur Anfertigung aller den Partheien nach der neuen preussischen Proceß-
 Ordnung überlassenen Proceßschriften bei den Amtsgerichten, als: Klagver-
 trägen, Erklärungen, Pfändungsanträgen u., empfiehlt sich gegen billiges Honorar
 Wiesbaden, 19. September 1867. **G. Berger,** Messergasse 3. 15703

Eine junge Dame wünscht bis Mitte October deutschen, französischen, eng-
 lischen Sprach-, sowie Alabterunterricht zu ertheilen. Näh. Exped. 15988

Einige eiserne Circulirösen sind zu verkaufen im Taunus-Hotel. 15280

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack.** 15842

Beeidigter Leihhausmakler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 12125

Neue, gut gearbeitete Möbel, als: Sekretäre, Kommode, Bettstellen, Stühle,
 Schränke u. s. w., sind billig zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 5. 12041

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 12128

Käse und Kochbirnen sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 15929

Ein schöner Nähtisch ist zu verkaufen Herrnmühlgasse 1, Hinterh. 16195

Messergasse 25, 2. Stock, wird Wasche aller Art zu waschen und bügeln
 angenommen und gut besorgt. 14556

Seidenberg 17, 1. Stock, ist ein Consolschränken und eine große Wasch-
 bütte zu verkaufen. 16081

Röderstraße 19 sind mehrere Sorten edle Birnen und Äpfel zu ver-
 kaufen. 16184

Wein-Handlung

von
Kallwasser & Comp.,

13328

Kirchgasse 15a,

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine Aufträge in Fässern werden von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermässigten Preisen, franco hier, incl. Accis. Dépôts haben wir übergeben den Herren

August Engel, Taunusstrasse 2,

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

³/₄ Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24
do. Riesling	„ — 30
Hattenheimer	„ — 36
Niersteiner	„ — 42
Raenthaler	„ — 48
do.	„ 1. —
Scharlachberger	„ 1. —
Rüdesheimer	„ 1. —
Hochheimer	„ 1. —
Erbacher Auslese	„ 1. 12
Geisenheimer	„ 1. 12
Rüdesheimer Berg	„ 1. 24
Erbacher Marcobrunner	„ 1. 30
Geisenheimer Rothenberg	„ 1. 30
Erbacher Ausbruch	„ 1. 45
Rüdesheimer Orleans	„ 1. 45
Hochheimer Domdechaney	„ 1. 45
Rüdesheimer Hinterhäuser	„ 2. 42
Steinberger Cabinet	„ 5. —
Johannisberger do.	„ 7. —

Medoc	fl. — 54
St. Julien	„ 1. 12
Volnay	„ 1. 24
St. Estèphe	„ 1. 36
Nuits	„ 1. 36
Chambertin	„ 1. 36
Château Margaux	„ 1. 48
do. Larose	„ 1. 48
do. Latour	„ 2. —
do. Lafitte	„ 3. —
Muscat Lunel	„ 1. 12
Malaga	„ 1. 12
Madeira	„ 1. 45
do. f. Qual.	„ 3. 30
Sherry	„ 1. 45
do. I. Qual.	„ 3. 40

Champagner

de Lossy	„ 3. 30
Verzeney, v. C. Heidsick	„ 4. 30
Grand vin médaille	„ 5. —

Mosel-Weine.

Brauneberger	„ — 48
Pisporter	„ 1. 12

Rothe Weine.

Affenthaler	„ — 42
Ober-Ingelheimer	„ — 48
Assmannshäuser	„ 1. 12
do. I. Qual.	„ 1. 45

Moussirende Weine.

Matth. Müller.

Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do. I. Qual.	„ 1. 45
Mosel do.	„ 1. 30
Johannisberger Cabin. do.	„ 3. —

Feine Liqueure & Essenzen div. Sorten.

Leere ³/₄ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfehlen seine Colonial- und Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen bei bester Qualität.

Eine Beamtenfamilie sucht Kinder von 3—12 Jahren in Pension. Näh. Expedition.

15075

15885

SAALBAU ZUM NEROTHAL,

Stiftstraße.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der ehemals nassauischen Capelle.

Nach demselben: **BALL.**

Restauration im großen Saal, sämtlichen Nebensälen, sowie im Garten.
427 Hochachtungsvoll **J. P. Hebinger.**

Restauration Donecker,

12144

Friedrichstraße 6.

Morgen Nachmittags:

HARMONIE (Blechinstrumente).

Entrée frei. — Ungezeichnetes Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr.

Sonnenberg.

gleitung statt, wozu höflichst einladet

Morgen Sonntag findet bei Unterzeichnetem Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

F. Frees. 13995

Für Sechsteffer!

Sechte

täglich ganz frisch und gut zubereitet empfiehlt

Fr. Wehnert in Schierstein. 16199

Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt

für Mädchen,

Taunusstrasse 51.

Beginn des Winter-Semesters am 10. October Morgens 9 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen vom 20. September ab durch die Unterzeichnete im Schullocale und Lehrer **Zollmann**, Adolphstraße 9.

Erweiterter Lehrplan; fast durchgängig geprüfte Lehrkräfte; confessioneller Religionsunterricht; überraschende Erfolge der französischen Sprechschule; ansehnlichen Zuwachs von Schülerinnen im Laufe des Sommersemesters; Einsicht der Namen der Eltern unserer seitherigen Schülerinnen Behufs gefälliger Information in den Listen der Anstalt.

15375

Wiesbaden, im September 1867.

L. Spiess.

Achten Berliner Getreide-Kümmel von Gilka,

per Maas 1 fl. 36 fr.,

Nordhäuser Kornbrauntwein, per Maas 1 fl.

16075

bei **Hch. Philipp**, Kirchgasse 22.

Einmachfässer

in allen Größen sind zu haben bei 16152

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Acker „Pflugeweg“ 1r Gew. zwischen Hch. E. Ehr. Burt und R. Götzel, 25 Ruthen 6 Schuh haltend, ist zu verpachten. **Carl Dix**, Spiegelgasse 6. 15922

Eine Drossel mit Käfig ist zu verkaufen Heidenberg 22.

16026

Restauration E. Weins,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Dejeuner, Dinners à prix fixe, Restauration à la carte
zu jeder Tageszeit.

Glas- und Flaschen-Bier, vorzügliche Weine.

Café, Billard.

376

Wirthschafts-Eröffnung.

14833

Mit dem Heutigen eröffne ich meine neu erbaute feinst
eingerichtete

Weinwirthschaft, Michelsberg 22,
und empfehle billigen und guten Wein, sowie Flaschen-
Bier und gute Küche. **Paul Korn.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 12135

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. **12127**

**A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 12136**

Benachrichtigung.

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich mein

Leinen-, Manufactur- & Ausstattungs-geschäft
bis auf Weiteres Kengasse 12, dem bisherigen Local gegenüber.

J. M. Baum. 14186

Ein solid gebautes Haus in der Wellritzstraße ist
unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Langgasse 16 im mittleren Laden. **14546**

Billig zu verkaufen

eine gute eichene Hausthüre und eine große Drehbank. Näheres zu
erfragen Dambachthal 6. **11150**

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper. **12122**

Einige Kinderbettstellen zu verkaufen. Näh. in der Exped. **14184**

Ein großer Wolfshund, sehr wachsam, zu verkaufen.
Näheres Expedition. **15182**

C. Bartels, Büchsenmacher,

Kirchgasse No. 6,
empfiehlt selbstverfertigte **Leuchend- und Percussions-**
Gewehre unter jahrelanger Garantie zu den äußerst
billigsten Preisen, sowie alle Jagdartikel, **Antiqui-**
täten, Militär-Requisiten, eine ausgezeichnete Samm-
lung von **Hirsch- und Rehwedeln, Fuchsgeweißen, Fuchsgeweißen,**
Pulver, Pfropfen, Schrot und Zündhütchen in allen
Gattungen. 16076

Feinstes Jagd-, Scheiben-, Feuerwerk-,
Spreng- und Breitenpulver, alle Sorten Schrote,
Stangenblei, ger. und glatte Zündhütchen, Ladepfropfen, Vogelstäfte
und Federn, sämtliche Colonialwaaren und Sämereien, sowie alle Arten
Feuerwerksgegenstände sind bei mir zu beziehen und werden Bestellungen
auf Feuerwerke, Transparente etc. aufs prompteste und billigste ausgeführt.
A. Thilo, Marktstraße 11. 14501

4 & 6 kr. Reislämme und Fritzlämme von Rautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.
Mittagstisch zu 13 fr. bei **Heinemann**,
Goldgasse 17. 12152

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,
hält auf Lager und empfiehlt seine anerkannt gute und sparsamen Kochherde
(eigener Construction) in allen Größen, unter Garantie der Brauchbarkeit, so-
dann **Wärmeschränke, Bratpfanne, Bratroste, Kaffeeröster, Bügelöfen**
mit Platte und **Hohleisen, Feuer- und Kohlengeräthschaften, Heizöfen**
und **Ofenrohre**, seine **Mantelöfen** in **Bronze und Marmor**, eigenes
Fabrikat. 15350

Pariser Blumen und Federn,

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu
den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 15982

Liebig's Nahrung für Kinder, Schwächliche und Genesende.

Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.

Bereitet durch **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreußen.

Preis 7 1/2 Sgr. per Paquet.

Depots in allen größeren Städten, in Wiesbaden bei Herrn

395

W. Wirth, Launusstraße 10.

Neueste Hutfaçons à 10 kr.

in guter Qualität empfiehlt **P. Peaucellier**, Michelsberg 8. 15696

Geschäfts-Empfehlung.

 Hiermit bringe einem verehrl. Publikum zur Kenntniß, daß ich nunmehr als **Tüncher** dahier etablirt habe und empfehle mich dieserhalb in allen vorkommenden Stuccatur-, Verputz- und Farbearbeiten. Bei reeller Bedienung wird es meine Aufgabe sein, stets schöne und dauerhafte Arbeit zu liefern.

Joseph Löffler jun., Tünchermeister,
16161 Platterstraße Nr. 3.

Im Rheingau

ist eine Villa mit schöner Aussicht sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **A. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9.** 15826

Petroleum, feinst wasserhell, per Maas 28 kr. empfiehlt
Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 16151

Muhrkohlen vorzüglichster Qualität, sehr stückreich, sind billigt vom Schiff zu beziehen bei
C. Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach, Nerostraße 38,** und **E. Jäger, Kaufmann, Langgasse 16.** 14879

Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1- und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40. 15352

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 u., zu einem Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **Wilhelm Speth, Expedition des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27.** 13287

Seelenwärmer,
Wollene Kragen,
Kapuzen,
Kinderkleidchen, Jäckchen und Röckchen,
Melirte Eiderwolle,
Grefelder Wolle,
weiße, rothe und graue Rockwolle,
Ringelwolle u. s. w.

in großer Auswahl bei **E. L. Specht.** 16234

Corsetten-Geschäft von C. Schroth

befindet sich von heute Spiegelgasse 6 und werden Corsetten in weiß, grau und für schiefe Kinder, sowie Leibbinden nach Maß gemacht. Reparaturen und auch zu waschen werden solche angenommen. 15884

Dänische Handschuhe mit Manschetten **à 30 kr.**

Französische Glace-Handschuhe von 36 kr. an in guter Qualität empfiehlt **P. Peaucellier, Michelsberg 8.** 15755

Winterpaletots und Jacken

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

16214 **Joseph Wolf, Ecke der Langgasse 1.**

Gedämpftes Knochenmehl, Phosphorit-Superphosphat etc.

empfehlen zum Fabrikpreise
16270

L. Bausch,
vormals: **Aug. Herber.**

- Steingasse 28 sind Äpfel zu verkaufen. 16271
- Ein kleiner, weißer, transportabler Porzellanofen zu verkaufen. Näheres
Eiserstraße 7. 16260
- Osefeger Bilo** wohnt Steingasse Nr. 11. 16266
- Ein neuer **Rußbaum-Tisch**, eine **Anricht**, **Wasserbunt**, **Waschzuber**
stehen zu verkaufen **Platterstraße 9, 3. Stock.** 16251
- Heute trifft wieder das **Vierstädter Korn-** und **Weißbrod** auf hiesigem
Markt ein. **Ludwig Hess.** 16256
- Kapellenstraße 21, Bel-Etage**, sind mehrere **Vorfenster**, eine **Marquise** und
ein **Watercloset** zu verkaufen. 16259

Evangelische Kirche.

15. Sonntag nach Trinitatis. Erntefest.

Samstag Morgen 10 Uhr: Beichte.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Divisionsprediger **Johmann.**

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer **Conradh. H. Abendmahl.**

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Candidat **G. Schmidt** von Arnstadt.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Caplan **Raumann.**

Die **Casualhandlungen** verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan **Eibach.**

Katholische Kirche.

16. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr; **Militärgottesdienst 7 Uhr;** Hochamt mit
Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich h. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Sonntag von 11—4 Uhr wird die Adresse, sowie das zur Jubiläumsfeier
des hochw. Herrn Bischofs bestimmte Ehrengeschenk im Gartensaale des Pfarr-
hauses zur Ansicht ausgestellt sein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 29. September Vormittags um 10 Uhr **Erbaungsstunde** in
der neuen Schule auf dem **Wichelsberg**, geleitet durch Herrn Prediger **Hiepe.**

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Neurostraße 21a.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Lesegottesdienst ohne Geistlichen. Pfarrer **Hein.**

English Divine Service.

St. Augustine's Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.
Evening Service at 7.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Russischer Gottesdienst.

Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 7 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag. (II. Beilage zu No. 228) 28. September 1867

Taunus-Eisenbahn.

Wir machen darauf aufmerksam, daß mit Dienstag den 1. October d. Js. der bisher täglich

Abends 9 Uhr 25 Min. von Castel nach Wiesbaden und
10 35 Wiesbaden nach Castel
abgelassene Extrazug nicht mehr befördert wird.

Frankfurt a. M., am 26. September 1867.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

Der Director: **Wernher.**

Einladung zum Abonnement

auf die
Mittelrheinische Zeitung.

Mit dem 15. d. Mts. ist das Eigenthum der „Mittelrheinischen Zeitung“ wieder auf den Gründer derselben, Buchdrucker Carl Ritter in Wiesbaden, übergegangen.

Die „Mittelrheinische Zeitung“ wird, unabhängig nach allen Seiten hin, für die Rechte und Freiheiten des Volkes eintreten. Ihre Tendenz wird eine entschieden freisinnige sein; die Einheitsbestrebungen des deutschen Volkes wird sie, soweit dieselben nicht mit diesem ihrem obersten Princip im Widerspruch stehen, nach Kräften zu fördern suchen. Lediglich principielle Opposition, ebenso wie außerhalb der Sache liegende Persönlichkeiten werden strenge vermieden werden.

In erster Linie ist die „Mittelrheinische Zeitung“ ein provinzielles Blatt; den Interessen des vormaligen Herzogthums und beziehungsweise des mehrjährigen Regierungsbezirkes Wiesbaden wird sie ihre vorzügliche Aufmerksamkeit zuwenden.

Trotz der von Quartalsbeginn an die Presse schwer belastenden Zeitungssteuer wird der Abonnementspreis mit 2 fl. vierteljährig nicht erhöht werden.

Man abonniert bei allen königlichen Postanstalten und Landpostboten für 2 fl. ohne Postaufschlag, sowie bei der Expedition, Langgasse 53, in Wiesbaden.

Blaue und gelbe Sandlartoffeln per Kumpf 9 kr., im Maister à 200 Pfd.
3 fl. 15 kr. empfiehlt **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 16153

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison à 5 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 0 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, largeur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Ia Terneaux-Wolle,

schwarz und weiß à 8 fr., farbig, feinfarbig und geperlt à 10 fr., in neuer
Waare bei **Josef Roth**, vorm. A. Rauch,
16097 Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten
Herbst- und Winter-Stoffen, Châles, Honer Sei-
denstoffen, Foulards, weißen Waaren, Flanellen,
wollenen Decken, Fichus, Colliers &c. zu außerge-
wöhnlich billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei
16140 **August Jung**, Wilhelmstraße.

Winterhandschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt

Josef Roth,

vorm. Anna Rauch,

16115

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Julius Stern,

Langgasse 8d,

empfiehlt sein wohllassortirtes Lager in
Tuch und **Buxkin**, allen Sorten **Leinen**,
Damenkleiderstoffen, weissen **Waa-**
ren, **Lamas** und **Flanellen** etc. zu sehr
billigen Preisen.

NB. Eine Parthie

zurückgesetzte Damenkleiderstoffe

werden, um gänzlich damit zu räumen, zu ausser-
gewöhnlich billigen Preisen abgegeben. 15952

Aechten Nordhäuser Kornbrauntwein,

per Maas 1 fl., **Berliner Doppelkummel**, sowie alle Sorten
Liqueure und **Spirituosen** billigt bei

16163

Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Kapuzen, Aragen, Seelenwärmer, Winterhandschuhe, eine große
Parthie baumwollene Handschuhe, Samaschen unter dem Einkaufspreise bei
E. Heymann, Langgasse 16. 14949

Clavierstimmen und Repariren besorgt **Matthes**, Marktplatz 3. 16139

Lager in Seifen und Lichtern,

Nr. 1 Michelsberg Nr. 1.

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen eigenen Fabrikaten auch feinere Toilettenseife, Wachsstöcke, Stearinlichter, Stärke, Neublau &c. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu.
11475 **Emil Wolf**, Seifenfieder, Michelsberg 1.

Mein Wohnhaus, Michelsberg 21, ist aus freier Hand und ohne Makler zu verkaufen und kann bald bezogen werden. Näheres daselbst.
12841 **Nicolaus Belz**, Tünchermeister.

Rheinweine:

Erbacher 1865r	— fl. 36 fr.	} per Flasche einschließlich 1/2 Glas.
Hattenheimer 1862r	— " 48 "	
Ranenthaler 1862r	1 " — "	
Johannisberger Dorf 1859r	1 " 12 "	
Rüdesheimer 1862r	1 " 30 "	
Geisenheimer 1862r	2 " — "	
Wismannshäuser rothen 1865r	— " 48 "	
Oberingelheimer " 1862r	1 " — "	

Zu Gebinden billiger.

Die Weine sind sämtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität
leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

13843

August Koch, Metzgergasse 3.

Schwarze Strickseide

zu Strümpfen und Socken, das Loth 10 fr. bei

Friedr. Dervin,

15321

vormal's G. L. Neundorff, Kranz 6.

Herbst- & Winter-Paletots

empfehle eine große Auswahl in den neuesten Façons und Stoffen zu besonders billigen Preisen. Ferner mache auf eine Parthie schwarze **Double-Jacken**, von 4 fl. 15 fr. anfangend, aufmerksam.

15496

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Kerzen

für den Versöhnungstag sind angekommen bei

A. Garzheim, Goldgasse 21. 15827

Prima Schweineschmalz 22 fr. per Pfd.,

feinstes wasserhelles **Petroleum** 28 fr. per Maas

16075

bei **H. Philipp**, Ringgasse 29.

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

13422

Frei-Concert.

Frankfurter Lagerbier 5 fr., Bahrenther Exportbier 6 fr.

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

HARMONIE.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

12660

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst einladet
Jakob Klarmann. 11012

Morgen Sonntag um 10 Uhr frische Fleischpastetchen.

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 14035

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,

12158

Webergasse im Hotel de Nassau.

Herren-Socken

in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewebt, empfiehlt in frischer
Sendung billigt **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Cigarren

beste Qualitäten zu allen Preisen empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16,

Eckhaus der Lang- und Kirchhofsgasse.

64

Englische Herrnkragen

(Umleg- und Stehkragen) in den neuesten Façons habe wieder eine neue Zusendung in allen Nummern, sowie das Neueste in Herrn- und Damenbinden erhalten und empfehle solche billigt.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Für den Herbst und Winter

empfehle mein Lager in den schönsten

fertigen Damen-Hüten

nach der neuesten Pariser Mode.

Alle Arten von Hüte und anderen Parafartikeln werden auf Bestellung schnell und geschmackvoll angefertigt. — Die Preise sämtlicher Hüte sind anseherk billig gestellt.

P. Pautcollier, Michelsberg 8. 15082

Crinolinen und Corsetten

nach den neuesten französischen Façons von den geringsten bis zu den feinsten,
auch Nordelstücken für Kinder billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen

bei
12156

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.

Herrnkleider-Neuwascherei unter bekannter Garantie

von Anton Schneider, Schneidermeister, Oberwebergasse 44. 10132

Thee-Lager

bei Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Thee und Chocolate

12157

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Thee

in vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt zu billigsten Preisen

14437

August Koch, Metzgergasse 3.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

vormals A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 12159

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißtäderei, Namen u. werden
schnell und billig besorgt bei A. Scherer, Faulbrunnenstraße 10. 12155

Kreis'sches Knaben-Institut.

Die Anstalt bietet, bei sorgfältigster Erziehung, gründliche Vorbildung für den Handels- und Gewerbestand und bereitet zugleich zum Uebertritt in höhere, auch militärische Anstalten vor.

Anfang des Wintersemesters den 9. October. 16142

Nur noch **Fortgesetzter Ausverkauf** nur noch einige Tage.
in Futterstoffen, Mull, Battist, Lillen, Spitzen, Blonden, Schleier, Netzen, Taffet- und Sammtbändern, Besatz- und Einfashten, Herr- und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten Taschentüchern, gestrickten und gehäkelten Kinder Sachen, Strümpfe und Socken um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreise ab gegeben. Dasselbst ist eine vollständige zum Theil noch neue Ladeneinrichtung zu verkaufen. Langgasse 16. 13881

Zu bevorstehendem Winterbedarfe empfehle:

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stück-Kohlen
in stets frischer und bester Qualität zu den billigsten Preisen.

G. D. Linnenkohl,

15678 Ecke der Nerostraße 48, sowie Ellenbogengasse 15.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als:
Stidereien und Montirungen dazu, Portefenillewaaren, Körbe, Stidwollen und Seide, Perlen, Stramine, Coutache, Stidmuster; Unterjaden und Hosen, Strümpfe und Socken, Kapuzen, Tücher, Cachenez, Aermel, Kinder Artikel in Wolle und Baumwolle; wollene und baumwollene Stridgarne und alle Kurzwaaren; Taffet- und Atlasbänder, Spitzen, Spitzentragen, Crinolinen, Chenillen, Waldwoll-Waaren und vieles Andere.

Alles zum und unterm Einkaufspreise.

Friedr. Dervin,

15829

vorm. G. L. Neuendorf. Franzplatz 6.

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48, Ellenbogengasse 15,

empfehlte sein Lager in

Colonial-, Specerei- und Kurzwaaren

zu den billigsten Preisen unter Zusicherung bester Bedienung. 15678

Leib- oder Cholerabinden bei **W. Hack,** 16116

Häfnergasse 5.

Avis für Damen!

Herbst- und Winter-Mäntel

sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen, ferner eine grosse Parthie

Winter-Jacken,

Plüsch-Jacken von 3 fl. 30 kr. an, **Tuch-Jacken** mit Perlen-Verzierungen von 4 fl. 30 kr. an empfiehlt

14978

Lazarus Firth, Langgasse 45.

Drehbänke jeder Art und bester Construction, mit und ohne Support empfiehlt die Maschinenwerkstätte von

14800

Carl Schmidt, Emserstrasse 29c.

Brennholz

ist zu herabgesetzten Preisen im Schützenhof zu verkaufen.

15130

**Kirch-
gasse 32. J. Astheimer, Kirch-
gasse 32.**

Mein Lager

15758

in allen Arten Tuchen, Burgins, Valetot- und Westentstoffen empfehle zu den billigsten Preisen, ebenso bringe ich mein Lager in fertigen Herrenkleidern in empfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnellstens besorgt.

Tanz-Unterricht.

Die Unterzeichnete beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit Anfang des Monats October sein Lehrcursus für Tanz-Unterricht wieder beginnt, und sind die geehrten Herrschaften, die sich daran zu theilnehmen wünschen, zur baldigen Anmeldung freundlichst eingeladen.

Die Liste zum Einzeichnen liegt von Montag den 2. September l. J. an offen in meiner Wohnung, Goldgasse 8, 1. Etage.

Wiesbaden, im September 1867.

14484

Otto Dornewass.

Eisenvitriol

billigst bei

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

15927

Weyergasse 30 sind verschiedene Sorten gebrochene Aepfel und Gontz-
birnen zu haben.

16117

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 228) 28. September 1867

Kinderhaus zu Wiesbaden. 16286

Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten Stände unter dem schulpflichtigen Alter.

Für die Zöglinge desselben beginnen die Stunden wieder Montag den 30. September und dauern täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Neue Zöglinge können am 1. October, sowie jeder Zeit eintreten.

Nähere Auskunft über Zweck und Einrichtung der Anstalt ertheilen gütigst die Damen: Fräulein A. von Massenbach, Frau Caplan Raumann, Fräulein Deffner, Fräulein Sterzing, Frau Bäcker Schweisguth, Fräulein Welter, sowie die Vorsteherin.

Local der Anstalt: Kirchgasse No. 20.

Wiesbaden, den 28. September 1867.

Charlotte Snell.

Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 10. October. Local der Anstalt: Marktstraße 6.

Die Vorsteherinnen: 16252 C. Fetz. M. Press.

Die Unterzeichnete erlaubt sich beim Beginn eines neuen Quartals den verehrlichen Eltern ihre nunmehr seit sechs Jahren bestehende **Kleinkinderschule** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Anna Heimers,
16275 Marktplatz 3, Seitenbau, neben der Schule.

Avis.

Im Kindergarten der Unterzeichneten finden Knaben wie Mädchen jeder Zeit Aufnahme.

Mathilde Gasleyer,
16300 Louisenstraße 23 im Seitenbau.

Ein **Bulldogge** (Männchen), Prachtexemplar, 1 1/2 Jahr alt und gut dressirt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16106

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 16302

Vom 14. bis 31. October d. J. Herzoglich Braunschweig'sche Staats- Gewinn-Verloosung,

in welcher 10,400 Gewinne zur raschen und unbedingten Entscheidung gelangen, als event.

100,000 Thaler Ert.,
60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000,
2000, 1500, 1000, 400, 200, 100 Thaler etc.

Originalantheile (NB. keine Promessen oder dergl.)

Viertel à 10 Thlr., Halbe à 20 Thlr. und Ganze à 40 Thlr. Ert.
sind durch meine vom **Staate concessionirte Hauptcollection** gegen
Remittirung des Betrages zu beziehen. Gewinnerfolge berichte selben Tages
brieflich, auf Wunsch auch per Telegraph. Amtliche Ziehungsliste sämtlicher
Gewinne sende jedem Betheiligten, Gewinnanzahlung gleich nach
beendigter Ziehung.

16157

Franz Herm. Abbes, Bremen.

Zwetschen,

neue süße, sind eingetroffen bei

16292

Johann Wolff, Specerei-Handlung, Marktstraße 12.

Mein Sohn hat von dem Fr. Röhrich'schen Kinderzwieback viel
gebraucht und der Zwieback hat sehr gute Dienste bei ihm gethan, er
hat gar keine Muttermilch bekommen, aber dieser Zwieback hat das Kind
erhalten, er ist jetzt gesund und munter, worüber ich Sie in Kenntniß setze.
Merzig, 7. Mai 1866.

Michel Jäger.

Obiger **Arrowroot-Kinderzwieback** (ein vollständigen
Ersatz der Muttermilch) wurde von der berühmten Geburtshelferin
und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Seidenreich,
geb. v. Siebold in Darmstadt, seit vielen Jahren mit dem besten
Erfolge angewandt und ist zu haben in $\frac{1}{2}$ Paqueten à 10 fr. und in
 $\frac{1}{4}$ Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei **A. Thilo, Marktstr. 11.** 296

6 4 breite weisse Shirts

ohne Apprett von 16—30 fr. die Elle, in sehr preiswürdiger Waare; im
Stück entsprechend billiger, empfiehlt **G. W. Winter, Webergasse 5.** 16289

Neue Maronen

eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Mühlgasse. 16314

Ein Wiegenbettchen, Spinnrad, Gaspel, Schnittbrot und alle Gattungen
von Ketten sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 16306

1/2 **Sperritzplatz** ist abzugeben Louisenstraße 12. 16324
1/4 eines **Sperritzplatzes** ist abzugeben. Näheres **Taunusstraße 4**,
2 Stiegen hoch. 16322

Verloren eine **Militär-Dienstsnalle** mit blauem Bande.
Abzugeben in der Exped. d. Bl. 16312

Verloren am Donnerstag Abend in der Langgasse ein roth und grau gehä-
ltes **Luch**. Abzugeben Taunusstraße 31. 16317

Am 26. September wurde von der Kapellenstraße durch die Wilhelmsallee
bis an den Staatsbahnhof eine gehäkelte **Börse** mit 9 fl. verloren. Der Fin-
der wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kapellenstraße 19 abzugeben. 16303

Verloren am Donnerstag Abend vom Theater bis zum Curhaus
zwei **Pferdedecken**. Der redliche Finder wird gebeten,
dieselben gegen Belohnung Taunusstraße 37 anzugeben. 16284

Ein schwarzer **Manichettenknopf** mit echter Perle verloren. Abzugeben
gegen Belohnung bei dem Oberkellner im Europäischen Hof. 16297

Verloren.

Freitag den 27. September Vormittags wurde im Kurgebäude oder auf dem
Wege zur Post ein **Papierconvert** mit circa 160 bis 170 fl. in 10-Gulden-
scheinen und dabei eine Paskarte, auf Dr. Oldenburg ausgestellt, verloren.

Gegen reichliche Belohnung wird um Rückgabe gebeten bei der Expedition
dieses Blattes. 15716

Am verflossenen Samstag Abend im Kurssaal eine **Broche** gefunden.
Abzuholen Rheinstraße 40. 15717

In ein bedeutenderes Putzgeschäft wird eine erste Arbeiterin gesucht. Näh.
Expedition. 15545

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 15, Hinterh. 16130

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Geisbergstr. 12. 16205

Ein reinliches Monatmädchen wird gleich gesucht. Näh. Exped. 16218

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Ausbessern außer dem Hause.
Näheres kleine Schwalbacherstraße 7. 16313

Eine Büglerin, die etwas nähen kann, findet Beschäftigung Emserstraße 2,
Seitenbau. 16172

Eine reinliche Frau ohne Kinder nimmt Monatstelle an. Näh. Wellrig-
straße 15, 3. Stock bei Frau Weil. 15812

Eine perfecte Büglerin wird gegen guten Lohn und tägliche Arbeit auf gleich
gesucht. Näh. Römerberg 6, eine Stiege hoch, links. 16339

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das mit Vieh umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres
Hochstätte 16. 16210

Gesucht ein Küchenmädchen und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen
für ein Hotel. Näheres Expedition. 16105

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann so-
gleich eintreten Spiegelgasse 5. 16279

Une jeune Demoiselle qui parle français et qui sait bien coudre
comme tous les autres fins travaux, cherche une place chez une famille
étrangère Explication Langgasse 15 chez Mons. Wetz. 16285

Ein Mädchen festen Alters sucht Stelle zu kleinen Kindern. Näh. Röder-
allee 16 bei Frau Bongert. 16040

Ein Frauenzimmer, das im Französischen, sowie im Clavierspielen gründlich
ausgebildet ist und auch alle feinen Handarbeiten versteht, sucht als Bonne eine
Stelle. Näh. bei Herrn Wetz, Langgasse 15. 16250

Man sucht zu Anfang October ein gewandtes Zimmermädchen Wilhelm-
straße 11. 16254

- Ein tüchtiges Hausmädchen, das waschen, nähen, blügeln und serviren kann, sucht baldigst eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Partstraße 8. 16265
- Rheinstraße 34 wird ein braves Mädchen bei Vieh gesucht. 16272
- Ein Mädchen auf 1. October gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 16304
- Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näh. zu erfr. Faulbrunnenstraße 10. 16305
- Haus-, Küchen- und Kindermädchen werden auf gleich und October gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 4, 2 Stiegen hoch. 16290
- Ein solides Mädchen, welches das Kochen und die Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Wo, sagt die Expedition. 16299
- Ein solides Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, wünscht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle. Näh. in der Expedition. 16298
- Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. bei Schuhmacher Huth, Kirchgasse 25. 16296
- Es wird von einer stillen Familie ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sogleich eintreten kann, für Küchen- und Hausarbeit gesucht; am liebsten von hier. Näh. neue Colonnade Nr. 25—26. 16316
- On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresser à l'expédition de cette feuille.
- Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15381
- Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, aus guter Familie, protestantisch, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Pflegerin einer einzelnen Dame, als Beschließerin oder auch zur Beaufsichtigung von Kindern. Näh. zu erfragen Emserstraße 29b, Bel-Etage. 16319
- Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Metzgergasse 31, 2 Stiegen hoch. 16325
- Einfache, reinliche Mädchen, mit guten Zeugnissen, finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 16328
- Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, welches in der Küche und Hausarbeit gründlich erfahren, sowie mit den Kindern betraut ist und der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stelle; am liebsten als Haushälterin. Nähere Auskunft ertheilt Frau Petri, Langgasse 23. 16328
- Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gut nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Metzgergasse 14. 16100
- Goldgasse 6 1 Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 15986
- Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf 1. October zu einer stillen Herrschaft. Näh. Rheinstraße 11. 16340

Reisende-Gesuch

- für Romane, religiöse und illustrierte Werke. Bedingungen sehr günstig. Offerten schriftlich franco an G. Werms, Röderallee 16. 16257

Ein gesetzter Mann

- wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 15055
- Für ein hiesiges Hotel wird ein Kellner-Lehrling gesucht. N. Exp. 16209
- Ein tüchtiger junger Hausbursche gesucht, gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 16186
- Ein angehender junger Kellner findet Stelle in einem Gasthof. Näheres Expedition. 16209
- Ein zuverlässiger Krankenwärter sucht wegen Abreise seines Herrn eine andere Stelle. Näh. Platterstraße 9, 3. Stock. 16251

Ein kräftiger Junge findet Beschäftigung bei
Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 16277

Ein Herrnschneider findet Beschäftigung bei
Anton Schneider, Webergasse 44. 16253

Ein Schneider kann Arbeit erhalten auf Logis. Näheres zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 16323

Ein Küferbursche findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 16045

Ein vollständig bewandelter Gärtner sucht Stelle, auch nimmt derselbe aus-
wärts eine Stelle an. Näh. in der Expedition. 16332

Parkstraße 6 wird ein Diener, evangelischer Confession, welcher gute Zeug-
nisse besitzt, gesucht. 16328

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen. 322

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind
zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von
K. Kraus, Taunusstraße 9. 14499

Logis-Gesuche.

Zu miethen gesucht:

zwei elegante Herrschaftswohnungen, jede von 6 möblirten Piecen, eine mit
einem, die andere mit zwei Salons sammt Zubehör, auf der Sommerseite
belegen, womöglich beide Wohnungen in Einem Hause, sowie Remise und
Stallung für 6—8 Pferde.

Offerten mit Preisangabe werden auf dem Bureau des Unterzeichneten ent-
gegengenommen.

Wiesbaden, Adolphstraße 7. A. Wilhelmj, Rechtsanwalt. 16192

Eine frequente Wirthschaft oder eine geeignete Localität wird zu pachten
gesucht. Franco-Offerten unter J. F. besorgt die Exped. 15830

Eine Schreinerwerkstätte, worin 3—4 Hobelbänke stehen können, wird zu
miethen gesucht. Näheres in der Exped. 16004

Am Markt oder in der Nähe desselben wird eine Kellerabtheilung zu miethen
gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe übernimmt die Exp. d. Bl. 16263

Mehrgasse 15 ist eine Kellerabtheilung sogleich zu vermieten. 16320

Dogheimerstraße 27a ist im 2. Stock ein schönes Logis zu verm. 16329

Elisabethenstraße 7b sind 4 schön möblirte Zimmer zu vermieten, auf
Verlangen Kost, oder eine vollständig eingerichtete Küche. 16258

Emserstraße 27a ist Haus mit großem Garten sofort zu vermieten. Näh.
bei Herrn Baumann, Friedrichstraße 18. Die Schlüssel dazu liegen im 16269

Vorderhaus 27 im 3. Stock. 16269

Faulbrunnenstraße 2 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 16221

Friedrichstraße 7, Bel-Etage, Sommerseite, sind 4 möblirte Zimmer, im
Ganzen oder getheilt zu vermieten; auf Verlangen auch Kost. 16281

Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl.
Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, 16287

Küche, 1—2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermieten.

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Kloben, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 14392
 Gainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 15058
 Heidenberg 16 im Vorderhaus sind 1 auch 2 vollständige Logis, Bleichgarten etc. auf den 1. Januar 1868 zu vermieten. 16337
 Heidenberg 20, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Stübchen an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. 15000
 Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon mit Cabinet, gut möbl., zu verm. 16200
 Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung mittlerer Größe sogleich zu verm. 16064

Mainzerstraße 12

ist eine gut möblierte, für Krankenwageneinfahrt bequem hergerichtete Parterre-Wohnung mit Küche, Keller, Dienerschaftszimmer etc., sowie die Bel-Etage mit allem Comfort, sofort im Ganzen oder auch 2—3 Zimmer getheilt zu vermieten. Kost auf Verlangen. 16227

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller etc., sofort zu verm. 14657

Marktstraße 20 ist ein heizbares, möbliertes Zimmer zu vermieten. 16267

Nicolaßstraße 5 sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 15590

Nikolaßstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. 16333

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 14234

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 1, 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 15990

Röderallee 16 2 Stiegen hoch sind 2—3 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansarde zu verm. 15863

Röderallee 36 neben dem Deutschen Haus sind Bel-Etage möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 16264

St. Schwalbacherstraße 7 ist ein reinlich möbliertes Zimmerchen an einen soliden Herrn zu vermieten. 16313

Stiftstraße 12 sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 14639

Taunusstraße 19 sind 2 möblierte Wohnungen (Sommerseite), jede aus 3 bis 4 Zimmern und 1 Küche bestehend, auf den Winter billig zu verm. 16261

Taunusstraße 27 Parterre sind 2 möblierte kleine Zimmer an 1 oder 2 Herrn billig zu vermieten. 16335

Webergasse 4, Hinterhaus, ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer für den Winter auf 1. October billig zu vermieten. 16262

Webergasse 22 sind ein auch zwei möblierte Zimmer nebst Kloben auf den 1. October billig zu vermieten. 15726

Ein großes Zimmer mit Cabinet

elegant möbliert, ist sofort zu vermieten durch

R. Kraus, Taunusstraße 9, 15393

Eine elegant möblierte Etage nebst allem Zubehör mit Teppich und Vorfenster in den Anlagen ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 15691

In einem Landhause ist eine große unmöblierte Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15208

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom 1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5, 15979

In der Rheinstraße, dicht bei den Bahnhöfen, sind in der Bel-Etage 2 möblirte Zimmer, für einen Herrn passend, à 15 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition.

Zu vermieten 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exped. 16212

Eine heizbare Mansarde mit Bett ist zu vermieten. Näh. Exped. 15635

Bei Georg Fischer, Gartenfeld 1 sind im 3. Stock 2 Zimmer sofort zu vermieten. Dasselbst kann auch gefelxt werden. 16274

Zwei anständige Herrn können Kost und Logis erhalten Neugasse 3. 16079

2 Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 15888

2 reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Steingasse 23, 3. St. 16111

Rheinstraße 21, Hinterh., l., kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 16280

Zwei Gymnasiasten oder Einjährige können Kost und Logis erhalten. Näh. Expedition. 16321

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen vom Heidenberg bis in die Nerostraße unserm Freunde W . . . n H . . . r zu seinem morgigen 19. Geburtstag!

16310

Laß dich nicht lumpen und vergeß des  nicht.

Frau Susanna Hfck.

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage von Deinem
Linden und Schlüppchen. 16273

Danksagung. 16293

Allen denen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vatten, Vater, Bruder und Schwager,

Wilhelm Scheurer,
zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 16293

Drei Abende.

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.
(Fortsetzung aus Nr. 227.)

Während Zacharias noch betete, saß glücklich im eifrigen Gespräch mit Strad beisammen, um diesen für seinen Plan zu gewinnen, der in seinem höllischen Geist in dem Augenblick entstanden war, wo Zacharias die Anweisung las.

Als Beantwortung einer vorausgegangenen Bemerkung sagte Strad:

„Wie wollen Sie dies möglich machen, wenn Sie die Anweisung aus den Händen gegeben haben?“

„Einfaltspinsel! Begreifen Sie nicht, daß ich die Anweisung an einen Banquier geschrieben, der keinen Maravedi von mir in Händen hat? Mein ganzes Vermögen liegt in jenem sicheren Schrank. Der einfältige Pfaffe kann erst morgen zu dem Banquier gehen, während ich noch in dieser Nacht auf meiner, seit der Anwesenheit dieses Höllenpriesters stets segelbereiten Yacht, der schnellsten auf hundert Meilen in der Runde, Smyrna verlasse. Wenn ich Sie zu mir kommen ließ, so geschah dies nur in der Absicht, daß Sie mir behülflich seien, mein Vermögen auf die Yacht zu bringen, wozu die ganze Nacht kaum genügen dürfte.“

Dasselbe Lächeln, das wir früher bei Glücklich bemerkt hatten, spiegelte sich nun in Strack's Zügen ab, als er sich zu der geforderten Hülfe bereit erklärte.

Da sich der größte Theil seines Vermögens in hohen Werthpapieren befand, so wurden diese in Koffer gepackt; dann schrieb Glücklich einen Befehl an seinen Capitain und sandte Strack mit diesem und einen Theil der Koffer auf die Nacht.

Es war ein Uhr Morgens, als Strack zurückkam und von Glücklich eingelassen ward. In dem Augenblicke, wo sich der Ex-Notar bückte, um Strack beim Aufheben des schweren Koffers zu helfen, stieß ihm dieser sein langes Dolchmesser bis an das Heft in den Leib.

Da Glücklich, ohne einen Laut von sich gegeben zu haben, zusammenstürzte, so ließ ihn der Mörder liegen, lud sämtliche Koffer auf den Handkarren und begab sich in der Absicht auf die Nacht, Smyrna mit dem Gelde seines Herrn allein zu verlassen.

Nachdem der von Glücklich geschriebene Befehl an den Capitain nur die Worte enthielt:

„Sobald die zweite Sendung der Koffer an Bord ist, verlassen Sie den Hafen und steuern vorläufig nach Alexandrien!“ so nahm der Capitain keinen Anstand, dem ihm ertheilten schriftlichen Befehl buchstäblich nachzukommen.

Glücklich war indessen nicht todt und kaum hatte sein verrätherischer Verbrechensgenosse das Zimmer mit dem letzten Koffer verlassen, kaum hatte er das schwere und langsame Rollen des Karrens auf dem Steinpflaster gehört, als er auf Händen und Füßen bis zur Stube seines Dieners kroch und diesen durch starkes Pochen an der Thüre weckte.

Als dieser seinen in Blut gebadeten Herrn sah, da brachte er mit seinen Hülferufen das ganze Haus auf die Beine.

Nach wenigen Minuten langte und zwar durch Zufall der mit der Untersuchung des auf Zacharias unternommenen Mordansfalls beauftragte Nadschi an. (Fortsetzung folgt.)

Räthsel.

Ein Vogel ist es, und an Schnelle
Dahlt es mit eines Adlers Flug;
Ein Fisch ist's, und zertheilt die Welle,
Die noch kein größ'res Unthier trug;
Ein Elephant ist's, welcher Thürme
Auf seinem schweren Rücken trägt;
Der Spinnen kriechendem Gewürme
Gleicht es, wenn es die Füße regt,
Und hat es fest sich eingebissen
Mit seinem spitzen Eisenzahn,
So steht's gleich wie auf festen Füßen
Und trotzt dem wüthenden Orkan.

Auflösung des Räthsels in Nr. 222: Trauring.

Frankfurt, 26. September.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 45	— 47	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Fres.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales	9	46	— 48
Preuss. Friedr. d'or	9	58	— 59
Dukaten	5	85	— 87
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2	fl. B.
Berlin	104 1/2	fl. G.
Essen	104 1/2	fl. G.
Hamburg	88	fl. G.
Leipzig	105 1/2	fl. B.
London	119 1/2	fl. s. b.
Paris	94 1/2	fl. s. b.
Wien	95 3/4	fl. s. b. u. G.
Disconto	8	fl. G.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.